Februar 2023

CORPORATE EXCELLENCE INSIGHTS

Wir sind ein spezialisierter Anbieter von systematischen Quality Investment-Lösungen und einer von wenigen Anbietern weltweit mit einer globalen Produktpalette im Bereich Quality Aktien. Unsere monatliche Publikation, Corporate Excellence Insights, enthält einen kurzen Marktüberblick sowie unsere Meinung zu ausgewählten Trends und Ereignissen, welche das Anlageverhalten längerfristig beeinflussen werden.

MARKT UPDATE: STARKER START INS JAHR

Die Aktien erholten sich im Januar aufgrund der Hoffnung, dass der Inflationsdruck allmählich nachlässt. Das sollte es der Fed ermöglichen, kleinere Zinserhöhungen vorzunehmen – und möglicherweise sogar später in diesem Jahr eine Pause einzulegen. Auch die soliden Gewinne der Unternehmen trugen zur guten Stimmung am Markt bei.

11.0

11 MILLIONEN STELLENANGEBOTE IN DEN USA

Die Zahl der offenen Stellen ist im Dezember unerwartet gestiegen. Dies zeigt, dass die Nachfrage nach Arbeitskräften trotz höherer Zinsen und zunehmender Befürchtungen vor einer Rezession stark bleibt, was die Federal Reserve auf ihrem Kurs der Straffung halten könnte.

50.2

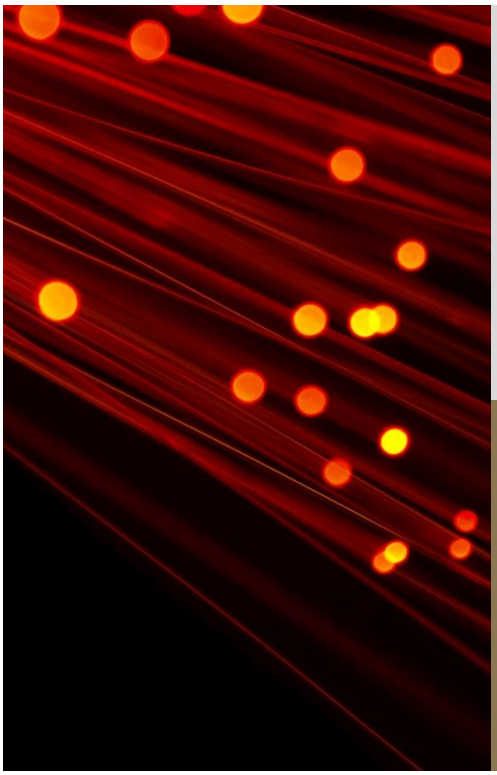
PMI DER EUROZONE

Der Index hat sich im Januar verbessert, was auf eine deutliche Verbesserung der Stimmung hindeutet und darauf, dass die Region dank des warmen Wetters und der staatlichen Energiesparmassnahmen eine Winterrezession vermeiden könnte.

$56Mrd

GEWINN VON EXXON MOBIL FÜR 2022

Exxon Mobil Corp hat im Jahr 2022 einen Nettogewinn von 56 Milliarden US-Dollar erzielt und damit nicht nur einen Unternehmensrekord, sondern auch einen historischen Höchststand für die westliche Ölindustrie aufgestellt.



MONATSTHEMA: AUFSTIEG DER «NEURAL ROBOTS»

Wir sehen immer mehr Diskussionen darüber, wie die Nutzung von ChatGPT unseren Alltag verändern wird. Wir bei HQAM sind der Meinung, dass dies im nächsten Jahrzehnt zu einem enormen Produktivitätsschub führen könnte. Nach drei grossen Phasen des Wirtschaftswachstums, die durch die Erfindungen von Computern, Internet und Smartphones gekennzeichnet waren, treten wir nun in die Vierte ein: die beschleunigte Implementierung von KI in unserem täglichen Leben.

OpenAI veröffentlichte seinen ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer) Chatbot am 30. November 2022 und ging mehr oder weniger sofort "viral". Er erreichte 1 Million Nutzer in weniger als einer Woche und 100 Millionen Nutzer in 2 Monaten und pulverisierte damit den Rekord von TikTok.

Viele manuelle Routineaufgaben werden automatisiert werden können, was einen enormen deflationären Effekt auf die Erwerbsquote haben wird. Von den Branchen, die effizienter werden, stehen die traditionellen personalintensiven Geschäftsmodelle mit geringer operativer Hebelwirkung im Fokus der Veränderung.

Lesen Sie den ganzen Artikel auf S. 2 ↪

Informationen über uns: www.hqam.ch Kontakt: ✆: +41 43 222 31 41; ✉: info@hqam.ch

Disclaimer: This document is for information purposes only and constitutes neither an offer nor a recommendation to undertake any type of transaction or to buy or sell securities or financial products in the broadest sense. Hérens Quality Asset Management offers no guarantee of the completeness, correctness or security of this document. Hérens Quality Asset Management accepts no liability claims that might arise from the use or non-use of the content of this document.

ChatGPT und der Aufstieg der «Neural Robots»

Ist es diesmal anders?

Innerhalb von zwei Tagen (26. und 27. Januar 2023) stieg die Aktie von Buzzfeed, einem Online-Medienunternehmen, um 200 % aufgrund der Nachrichten über die Integration von ChatGPT und die Bemühungen des Unternehmens, die menschliche Arbeitskraft durch automatisierte Schaffung von Inhalten zu ersetzen. Auch C3.ai, Anbieter von KI-Anwendungen für Unternehmen, stieg innerhalb von 3 Tagen um 30 % und für den gesamten ersten Monat des Jahres 2023 um 85 %, nachdem das Unternehmen angekündigt hatte, OpenAI-Technologie zu implementieren und eine Software-Suite für generative KI zu veröffentlichen. Diese heftigen Bewegungen lassen die Bitcoin/Metaverse-Vibes von Anfang 2021 wieder aufleben, da Privatanleger immer noch auf der Suche nach einem „new new thing" sind, das sie im nächsten Jahrzehnt reich machen würde. Woher wissen wir, dass diese Zeit jetzt gekommen ist? Und welche Unternehmen würden wirklich profitieren?

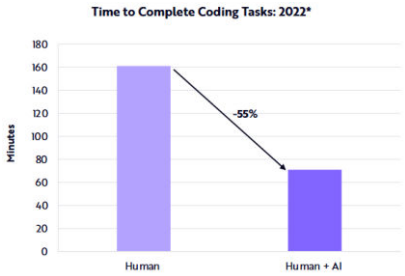
Was ist die Geschichte?

OpenAI (ein Unternehmen, das von Sam Altman, Reid Hoffman, Elon Musk, Peter Thiel und vielen anderen mitbegründet wurde) veröffentlichte seinen ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer) Chatbot am 30. November 2022 und ging mehr oder weniger sofort «viral» – er erreichte 1 Million Nutzer in weniger als einer Woche und 100 Millionen Nutzer in 2 Monaten und pulverisierte damit den Rekord von TikTok.

Seine Popularität wurde durch die zunehmende Verbreitung in den sozialen Medien noch verstärkt, aber das Ergebnis sieht trotzdem umwerfend aus. Internetnutzer haben „OpenAI" öfter gegoogelt als Kim Kardashian und Elon Musk zusammen! Eine beeindruckende Entwicklung für ein Produktivitätswerkzeug, das auch noch zu Unterhaltungszwecken eingesetzt werden kann. Nach dem frühen Erfolg investierte Microsoft 10 Milliarden US-Dollar in das Unternehmen (zusätzlich zu 1 Milliarde US-Dollar im Jahr 2019) und kündigte die Integration von ChatGPT in seine Suchmaschine Bing und das kostenpflichtige Abonnement von Teams an.

Aufstieg der Roboter

Wir sehen immer mehr Diskussionen darüber, wie die Nutzung von ChatGPT unseren Alltag verändern wird, und wir bei HQAM sind der Meinung, dass dies im nächsten Jahrzehnt zu einem enormen Produktivitätsschub führen wird. Nach drei grossen Phasen des Wirtschaftswachstums, die durch die Erfindungen von Computern und durch Internet und Smartphones gekennzeichnet waren, treten wir nun in die Vierte ein: die beschleunigte Implementierung von KI in unser tägliches Leben. ChatGPT hat der Welt gerade vorgeführt, was ein veraltetes Modell mit ungleichmässiger Faktengenauigkeit anrichten kann, aber viele andere werden folgen, und es ist schwierig, die Wirkung zu unterschätzen. Ein Blick auf die Statistik zeigt: Die meisten IT-Entwickler verwenden mittlerweile ChatGPT/GitHub Co-pilot oder eine alternative Lösung und laut ARK Invest könnte die Zeit für die Fertigstellung einer Codierungsaufgabe mit einem dieser Tools um die Hälfte reduziert werden – ein ziemlicher Effizienzgewinn, insbesondere für kleinere motivierte Teams mit keinem oder geringem Cashflow.

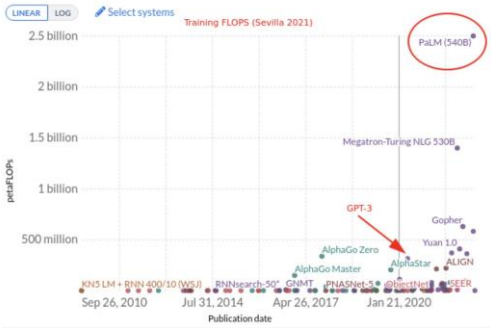


Wir stehen wahrscheinlich am Anfang eines neuen Innovationszyklus (der letzte wurde von 0 % Zinsen angetrieben) und erste Ergebnisse (nur eine kühne Vermutung) könnten bis Ende 2023 erscheinen.

Die FED bekämpfte die geringe Verhandlungsmacht der Arbeitskräfte mit immer mehr Lockerungsmassnahmen, bis sie während der Pandemie zu viel davon tat, was zum knappsten Arbeitsmarkt seit Jahrzehnten führte. In den USA gibt es derzeit 11 Millionen offene Stellen und eine Arbeitslosenquote von 3,4 %. KI könnte also eine gute Lösung sein, um diese Situation zusätzlich zur Straffung der Geldpolitik zu lösen. Viele manuelle Routineaufgaben werden automatisiert werden, was einen enormen deflationären Effekt auf die Erwerbsquote hat. Von den Branchen, die effizienter werden, stehen die traditionellen personalintensiven Geschäftsmodelle mit geringer operativer Hebelwirkung im Fokus der Veränderung. Das ultimative Endspiel werden viele verschiedene spezialisierte Chatbots für Recht, Buchhaltung, Finanzberatung oder Gesundheitswesen sein - dabei wird es keinen alleinigen Gewinner geben.

Qualitäts-KI

Viele Kleinanleger haben ChatGPT bereits als Killer von Google und dessen Suchgeschäft bezeichnet, was ein ziemliches Missverständnis ist. Erstens wird das Produkt nicht kostenlos sein. OpenAI hat bereits ein Abonnement für 20 US-Dollar pro Monat eingeführt, für das nicht viele Benutzer bereit sein werden, die kostenlose Suche zu ersetzen. Zweitens hat Alphabet sein eigenes, viel fortschrittlicheres Produkt PaLM, das voraussichtlich noch in diesem Jahr als Produkt namens "Bard" auf den Markt kommen wird. Alphabet ist eindeutig einer der Pioniere in diesem Bereich und bestens positioniert.



Ein weiteres Unternehmen ist Meta, das in den letzten drei Jahren eine ziemlich harzige Entwicklung durchmachte. Nachdem es 2020/21 dank des Wachstums von E-Commerce und digitaler Werbung gut abgeschnitten hatte, verlor es 2022 satte 65% an Marktperformance, weil das Umsatzwachstum ins Stocken geriet und die Investitionen in Metaverse und Infrastruktur zunahmen. Der grösste Teil dieser Investitionen fliesst direkt in Server und Nvidia GPUs, die Algorithmen für eine bessere Anzeigenausrichtung und Konvertierung unterstützen. Meta hat also das Potenzial, daraus Kapital zu schlagen und Werbetreibenden die Möglichkeit zu bieten, die richtigen Kunden zu finden, um die Anzeige für ein Produkt zu sehen, das sie kaufen möchten. Meta hat in den letzten Jahren viel Personal für die Moderation von Inhalten eingesetzt und diese Aufgaben können jetzt viel besser automatisiert werden.

Wenn Sie nicht darauf wetten möchten, wer das beste Modell entwickelt, können Sie auch ein Unternehmen wählen, das die beste Hardware in diesem Bereich anbietet – so wie oben erwähnte Nvidia. Nvidia GPUs werden den grössten Teil der Investitionsausgaben für Produkte der künstlichen Intelligenz ausmachen. Citigroup schätzt, dass allein die ChatGPT-Opportunität für Nvidia in den nächsten 12 Monaten rund 5 Milliarden wert ist, was etwa 17 % des Umsatzes entspricht. Und dies ist nur ein Kunde in der Anfangsphase, dem noch viele weitere folgen werden.

Ein weiteres Unternehmensduo, das unserer Meinung nach profitieren wird, sind Synopsys und Cadence – die führenden Unternehmen im Bereich der elektronischen Designautomatisierung (EDA) für Halbleiter. Die Halbleiterindustrie ist eine der am schnellsten wachsenden Branchen und dürfte sich bis 2030 verdoppeln. Mit dem Fortschreiten der künstlichen Intelligenz werden immer mehr Chips benötigt, um die Informationen aus der Aussenwelt zu sammeln und zu verarbeiten, und beide Unternehmen bieten eine relativ sichere Möglichkeit, auf diesen Trend zu setzen, da die Branche unter Engpässen und Unterbrechungen der Lieferkette leidet. ChatGPT ist einer der Gründe, warum die Prognosen für beide Unternehmen nach oben korrigiert werden, da eine höhere prognostizierte KI-Produktdurchdringung mehr Investitionen in das Chipdesign sichern wird.

Alles in allem ist dies nur ein weiteres Zeichen dafür, wie wichtig Technologie für das Produktivitätswachstum und das zukünftige BIP-Wachstum ist. Unternehmen, die in Forschung und Entwicklung investieren und innovative Produkte haben, werden besser abschneiden als Unternehmen, die dies nicht tun.